schaftliche Schule zu Annaberg wird Lehrmittel und Schülerarbeiten aufstellen. Von den letzteren dürften insbesondere die Erzeugnisse des Unterrichts in der Stellmacherei und Sattlerei erwähnenswerth sein. Von den landwirthschaftlichen Schulen Sachsens haben nur die zu Annaberg und Auerbach den Handfertigkeitsunterricht in ihren Lehrplan mit aufgenommen.

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Eingetragen die Firmen:

Paul Reinhold in Dresden. Inh. Herr Paul Gerhard Reinhold, Kaufmann das. — Trebler & Co. in Berthelsdorf. Inh. die Herren Gustav Hermann Treßler in Berthelsdorf und Friedrich Ernst Barisch in Oberdermsdorf. — Georg Graupner in Oberfrohna. Inh. Herr Ferdinand Georg Graupner, Fabrikant das.

Veränderungen:

Frau Martha Leontine Berger geb. Kramschmidt ist aus der Firma L. Berger in Dresden ausgeschieden. Herr Wilhelm Street, Weinstubenbesitzer das., ist Inh. der Firma, welche jetzt L. Berger Nachf. lautet. — Herr Charles François Rimathée ist aus der Firma Gerlo Rimathée in Dresden ausgeschieden. Herr Max Albert Günther, Kaufmann das., ist Inh.

Zahlungs-Einstellungen ꝛc.

‡‡ **Kirchberg**, 4. Mai. Ueber das Vermögen des Fabrikbesitzers Richard Albin Hirsch in Cunsdorf ist am 30. April das Concursverfahren eröffnet worden. Rechtsanwalt Dr. Berthsmann hier ist zum Concursverwalter ernannt worden. Concursforderungen sind bis zum 29. Mai bei dem Gerichte anzumelden.

Tarifwesen.

*— Sächsisch-Böhmische Dampfschifffahrt. Unter Aufhebung der bisherigen Bestimmungen sammt deren Nachträgen treten vom 15. d. M. ab neue Bestimmungen für die Güterbeförderung in Kraft. — Dieselben enthalten a. allgemeine Befrachtungs-Bedingungen, b. Waaren-Eintheilung, c. Frachtsätze für Güter der Classe I und II, d. desgl. für Sperrgut, e. desgl. für den Bahnumschlagsverkehr in Aussig nach Stationen der Aussig-Teplitzer und Buschtiehrader Bahn und f. Frachtsätze für den Verkehr mit Tocopa-Rossau-Wegdrehung und sind an den Stationen und bei der Direction der Gesellschaft für 0,50 ℳ erhältlich. — Vom gleichen Tage ab werden auch sämmtliche Ausnahmebestimmungen für den Güterverkehr, soweit dieselben nicht ausdrücklich für dieses Jahr erneuert worden sind, aufgehoben.

Einnahme-Ausweise.

W-a. **Prag**, 4. Mai. (Privat-Telegramm.) Die Regulirung der Januar-Einnahmen der Aussig-Teplitzer Eisenbahn ergab ein Plus von 11 719 fl. Das Totalmehr seit 1. Januar beträgt 80 913 fl.

* **Brüssel**, 4. Mai. Die Einnahmen der Prinz-Heinrich-Bahn betrugen in der dritten April-Decade aus dem Bahnbetriebe 116 420 Frcs., aus den Minen 13 045 Frcs., zusammen 129 465 Francs, Mehreinnahmen gegen die provisorischen Einnahmen in gleicher Decade des vorigen Jahres 773 Frcs.

Verloosungen.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Das Nummernverzeichniß der am 27. April ausgeloosten 4proc. Pfandbriefe Ser. VI, VII, VIII und IX, der 3½proc. Pfandbriefe Ser. X und XI, der 4proc. Pfandbriefe Ser. XII befindet sich unter den Inseraten auf S. 3450.

Reggio 100-Frcs.-Loose vom Jahre 1870. Ziehung am 2. Mai 1898. Hauptpreise: Nr. 59873 15 000 Frcs. Nr. 86711 500 Frcs. Nr. 25694 46736 je 400 Frcs. Nr. 1573 5911 46957 je 200 Frcs.

Literatur.

Die Statistik der Edelmetalle als Materialien zur Beurtheilung der Währungsfrage in Tabellen und graphischen Darstellungen unter Anlehnung an die Soetbeer'schen „Materialien", zusammengestellt und fortgeführt bis Ende 1895, nebst einem Anhang zur Einführung in die Hauptprobleme der Währungsfrage, von Ernst Biedermann, königlichem Eisenbahn-Bau- und Betriebsinspektor. Mit drei farbigen Tafeln in Steindruck. 4°. Steif geheftet Preis 6 Mark. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin W. — Die vorliegende Arbeit bezweckt die Schaffung einer geordneten, bis an die Gegenwart heranreichenden Edelmetall-Statistik, als der eigentlichen Unterlage für die Beurtheilung der Währungsfragen. Diesem Hauptzwecke ist vom Verfasser dadurch entsprochen worden, daß er das in Broschüren, periodischen Zeitschriften und Tabellen zerstreute Ziffernmaterial der hervorragenden Edelmetallstatistiker der Gegenwart für das Jahrzehnt 1886—1895 in Tabellen, und zwar in vergleichender Uebersicht nach den benutzten Quellen, unter Reduction auf die deutsche Münz- und Gewichtseinheit, zusammengestellt hat. Durch Hinzufügung der den Zeitraum von der Entdeckung Amerikas bis 1885 umspannenden Hauptabellenziffern des verstorbenen Statistikers Soetbeer ist dieses umfangreiche Ziffernmaterial mit seinen Erläuterungen zu einem selbstständigen Ganzen umgebildet, das seiner Materie nach in die drei Abschnitte von der Production, der Verwendung, der Vertheilung der Edelmetalle gegliedert ist, nebst einem angehängten 4. Abschnitt über die Waarenpreisbewegung. Diese Haupttabellen sind sodann in ihren wichtigsten Endergebnissen zum Gegenstand farbiger graphischer Tafel-Darstellungen gemacht worden, auf Grund und an der Hand derer der Verfasser in einem Anhang die Probleme der Währungsfrage selbst nach den auseinandergehenden Ansichten der Bimetallisten und der Anhänger der Goldwährung erläutert, ohne indeß, wie derselbe auch ausdrücklich betont, durch Stellungnahme für oder wider die vorgetragenen Anschauungen dem Urtheil des Lesers vorzugreifen. Der Inhalt der Währungsfrage ist in die drei Hauptkapitel von der Thatsache, den Ursachen, den Wirkungen der Silberentwerthung, nebst einem Schlußwort gegliedert. Während so die Bearbeitung der statistischen Ziffernstabellen den eigentlichen Hauptfern der Arbeit dankbar und dem kritischen und wissenschaftlich vorgebildeten Fachmanne und Währungspolitiker ein werthvolles und interessantes, jederzeit auf seine Zuverlässigkeit prüfbares Material zur Beurtheilung der angedeuteten Probleme liefert, ist der letztere Theil der Arbeit dem gebildeten Laien ein schätzbares Mittel, sich in den Fragen des Währungsstreites an der Hand des festen und übersichtlichen Materials der farbigen graphischen Darstellungen zurechtzufinden.

„Glückauf". Berg- und Hüttenmännische Wochenschrift. Organ der deutschen Bergbau-Vereine (zu Essen, Aachen, Köln, Lugau, Waldenburg, Zwickau), geleitet von Bergmeister Engel und Bergassessor Wilkatzi, sowie Dr. Lehmann, Dr. Schott. Die vorliegende Nr. 18 hat folgenden Inhalt: Zum 25jährigen Bestehen der Bergwerksgesellschaft Hibernia. — Vorschläge und Verbesserungen auf dem Gebiete der Canalschiffahrt. — Ueber die Verwendung der Hochofengase in England. Von H. G. Gravel in London. — Die sibirische Eisenbahn und die Goldvorkommen Sibiriens. — Technik: Centralcondensation auf der Zeche Langenbrahm bei Rüttenscheid. Ein Versuch, die bei Blitzschlägen erreichte maximale Stromstärke zu schätzen. — Gesetzgebung und Verwaltung. — Volkswirthschaft und Statistik. — Vereinswesen. — Vereine und Versammlungen. Patent-Berichte. — Marktberichte: Essener Börse. Deutscher Eisenmarkt. Marktnotizen über Nebenproducte. — Submissionen. — Bücherschau. — Zuschriften an die Redaction. — Personalien.

Ludwig Schönberger's Börsen- und Handelsbericht. Organ für finanzielle und volkswirthschaftliche Interessen. Die in Wien am 1. Mai erschienene Nr. 19 enthält: Die allgemeine Werthverminderung an der Londoner Börse. — Der Krieg und die europäische Appreciation. — Wiener Börsenwoche. — Briefe aus Ungarn. — Briefe aus Böhmen. — Assecuranz-Nachrichten. — Finanzielle und volkswirthschaftliche Notizen. — Geschäftschronik. — Bilanz der Oesterreichisch-Alpinen Montan-Gesellschaft; der Ungarischen Agrar- und Rentenbank, Actien-Gesellschaft in Pest; der Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft; der priv. Landesbank für Bosnien und Herzegowina in Sarajewo; der Internationalen Waggonleih-Actien-Gesellschaft in Pest; der Wiener Versicherungs-Gesellschaft in Wien; der Allgemeinen Oesterreichischen Baugesellschaft. — Kursblatt.

Leipziger Börse am 4. Mai.

Die Börse behauptete auch heute wenig Unternehmungslust, was im Hinblick auf die von der Berliner Börse vorliegenden Meldungen, die keineswegs Veranlassung zu einer besonderen Anregung geben konnten, nicht Wunder nehmen kann. Umsätze erwähnenswerther Art sind wiederum nur in vereinzelten Papieren in die Erscheinung getreten, doch kann der Grundtendenz der Charakter der Festigkeit nicht abgesprochen werden, wenngleich Preisnachlässe in Folge der theilweise etwas niedrigeren Berliner Notirungen nicht vollständig ausgeschlossen waren. Andererseits sind aber Coursbesserungen einer größeren Anzahl von Werthen, theilweise erheblicher Art, festzustellen gewesen.

Deutsche Fonds nahmen in Reichsanleihe und Consols, namentlich aber in Sächsischer Rente und Sächsischer Anleihe am Verkehre theil, der sich bei Letzterer noch erstreckte auf Hessische Anleihe (— 25 Pfg.), Leipziger Stadtanleihe, Landwirthe, Hypothekenbankscheine, Erbländer und Preußische Hypothekenbank-Pfandbriefe.

Auf dem Eisenbahnactienmarkte wurden einige Abschläge gerichtet in Galizischer Karl-Ludwigbahn und Mittelmeerbahn (— 0,50). Höhere Gebote erfolgten für Aussiger (+ 1), Buschtiehrader A (+ 2,50), B (+ 3,75) und Franzosen (+ 1). Lombarden 0,25 billiger offerirt.

Bankactien hatten nur mäßiges Geschäft, und zwar in Leipziger Credit, Disconto und Leipziger Bank. Einiger Beachtung konnten sich Handelsgesellschaft, Credit- und Spar-Bank, Mitteldeutsche, Reichsbank und Sächsische Bank (— 0,50) erfreuen.

Von Industriewerthen wurden Mansfelder Kuxe lebhafter umgesetzt, die sich hierbei 15 Mark hoben, Oelsnitzer Kuxe wurden 5 Mark niedriger bezahlt. In Handel kamen noch: Laurahütte (+ 2,50), Zimmermann (+ 3), Wiede (— 1), Baumwollspinnerei, Schubert, Kriesch (— 0,50), Glauziger (+ 0,75), Lloyd (— 0,75), Elektrische Straßenbahn (+ 0,75), Bank für Grundbesitz, Immobilien (+ 1), Große Straßenbahn-Obligationen, Fortschritt (+ 10 Mark) und Hartmann (+ 0,50). Kauflust gab sich kund für Brehliker, Eintracht (+ 1), Erzgebirgische, Gottesegen (+ 20 Mark bezw. + 25 Mark und + 5 Mark), Kaisergrube (+ 5 Mark), Bürgergewerkschaft (+ 30 Mark), Fehntscheiner (+ 20 Mark), Zeitzer Vereinsziegel (+ 5 Mark), Stark's Montanwerte (— 0,50), Elektricitätswerke, deren Beiläufe mit 8⅓ bezahlt wurden, Große Straßenbahn (+ 2), Kette (+ 0,75), Crößwitzer Papierfabrik (+ 3), Vereinsbrauerei (+ 1,50), Altenburger Brauerei (+ 0,50), Spitzenfabrik und Cafseler Jute (je + 2), Sondermann & Stier, sowie Hibernia. Oberschlesischer Forst 4 Mark billiger, Brückenberg-Vorrins nur 5 Mark theurer zu haben. Wollkämmerei-Beläge bleiben 15 Geld.

Von Eisenbahn-Priorität-Obligationen sind Leipzig-Dresdner als umgegangen zu erwähnen. Etwas höhere Gebote wurden abgegeben für Nordbahn (+ 0,50), Reuerstreie Lemberger (+ 0,40), Oesterreichische Localbahn (+ 0,40) und Aussig-Teplitz (+ 0,75).

Ausländische Fonds wurden in Oesterreichischer Papier- und Silberrente, 1860er Loosen, amort. Rumänien und Carlsbader Stadtanleihe genommen.

Wechsel ruhig. London lang 1 Pfg. besser, kurzes Paris 5 Pfg. nachgebend, italienische gesucht.

Von Sorten österreichische Noten 5 Pfg. erlassend, russische Noten 5 Pfg. besser.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 3. Mai. Die Börse eröffnete mit nachgebenden Coursen, dann trat eine Erholung ein. Im weiteren Verlaufe wurde die Börse fest und schloss fest. Der Umsatz der Actien betrug 356 000 Stück.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 4. Mai. Goldminen. (Telegramm der Herren Schröder & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,18, Block B. 1,25, Bonanza 4,06, Cons. Deep Lev. 3,37, Crœsus New 0,56, Crown Reef 12,62, Eastrand 4,62, Goldenhuis Deep 7,90, George Goch 0,75, Henry Nourse 5,75, Langlaagte Est. 3,12, Lonpards Vlei 1,12, May Consolidated 2,44, Meyer & Charlton 4,12, Modderfontein 4,90, New Chimes —, Nigel 1,44, Oceana Minor 5,31, Putschefstroom 0,30, Randmines 29,37, Randfontein 1,62, Robinson Randfontein 1,00, Sheba 1,94, Simmerpoor 0,12, Transvaal Gold 3,15, Unit. Roodepoort 5,06, Van Ryn (New) 1,88, Wolhuter 5,75. b) Afrik. Landgesellsch.: Anglo French Expl. 2,31, Chartered 2,50, Explor. 1,50, Mashonaland Ag. 1,56, Matabele Goldf. 0,37, Matah. Contr. —, Rand Rhodesia 0,25, Unit. Explor. 0,50, Willoughby Cons. 1,00, Cons. Goldfields 4,15. c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 3,31, Brilliant Gold 0,60, Brilliant Block 0,88, Cons. Goldf. of New Zealand 1,87, Central Boulder 0,50, Cons. G. M. of W.-Austr. —, Cent. and W.-Austr. Trust 0,12, Day Dawn Block and Windh. 0,03, Gibraltar Cons. 0,34, Gold Cement Claims —, Gold Horseshoe 7,75, Great Boulder Prop. 1,00, Great Boulder Main Reef 1,37, Great Boulder Perseverance 2,62, Hainault Gold 1,56, Hampton Plains 0,88, Hannans Brown 8,62 7,37, Hannans Oroya 0,62, Hannans Prop. 0,60, Hannans Reward 0,50, Hannans Crœsus 9,20, Ivanhoe 6,25, Kalg. Mint and Iron King 0,08, Lady Shenton 2,00, Lake View Consols 0,50, Lake View South 0,04, Lake View Ext. 0,37, Lake View and Bonid. Junct. 0,02, London and W.-Austr. Explor. 0,75, do. Invest 0,02, London and Globe Finance 1,37, Mile Day Dawn 0,03, Menzies Estate 0,02, Mount Morgan 4,12, Mount Usher —, New Zealand Talisman 0,06, North Boulder 0,62, North Kalgurli 1,00, Pilbarra Goldfields 0,12, W.-Austr. Goldfields 1,37, West Boulder 0,10.

Hamburg, 4. Mai. (Telegramm.) Silber 16,25 Br., 16,25 G.

London, 4. Mai. Silber 28⅝.

Wollberichte.

† **London**, 4. Mai. Wollauction. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Stetiger, Preise unverändert, Cap super schneeweiss fest.

* **Antwerpen**, 4. Mai. Wolle. (Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 51 Min. La-Plata-Ers. Type B. Mai 4,30 Käufer, December 4,10 bezahlt. — Behauptet. Umsatz: 70 000 kg.

* **Antwerpen**, 4. Mai. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. Mai 4,26 Frcs., Juni 4,25 Frcs., Juli 4,25 Frcs., August 4,20 Frcs., September 4,15 Frcs., October 4,12½ Frcs. Umsatz: 70 000 kg. Stimmung: Behauptet.

Baumwolle.

* **Liverpool**, 4. Mai, 11 Uhr — Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 8000 B. Stetig. Middl. amerikan. Juli-August 3,26 d Käufer.

Liverpool, 4. Mai. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaßlicher Umsatz 8000 B. Willig. Import 17 000 B.

WTB. **Liverpool**, 4. Mai. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, estindische schwächer. Middling amerikanische Lieferungen: Mai-Juni 3,28 d Werth, Juli-August 3,29 d d., September-October 3,28 d d., November-December 3,28 d d Käufer.

Bremen, 4. Mai. Baumwolle. Ruhig. Upland middling loco 32½ ₰.

New York, 3. Mai. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete willig. August 6,21, October 6,21. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung August 6,26, October 6,26. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 700 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Baumwolle ruhig. August 6,21, October 6,21.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 2. Mai. Hanf. Ostsee- fest bei regem Geschäft. Italienischer besser, 28 £ 10 s bis 29 £ 10 s Grundlage für PC. Manila lebhaft begehrt, 5—10 s höher. FC bereits abgesegelt 26 £ 5 s bis 26 £ 10 s bez., gut current April-Mai Dampfer 26 £ 15 s. Die Kabelverbindung mit Manila ist unterbrochen. — Jute stramm und ferner anwärts strebend, roth Sikdar im ☰ April-Mai Cap Hamburg 11 £ 7 s 6 d bez.

London, 3. Mai, 5 Uhr 35 Min. Jute fest. Preise unverändert.

Bremen, 4. Mai. Schmalz. Höher. Wilcox 33 ₰, Armour shield 32½ ₰, Cudahy 32½ ₰, Choice Grocery 33½ ₰, White label 33½ ₰. — Speck. Fest. Short clear middling loco 31½ ₰.

Hamburg, 3. Mai, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Termin-Notirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen. Mai 29½, Juli 30, September 30¼, December 30½, März 31¼, April —. Tendenz: Kaum behauptet. — Abends 6 Uhr. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Mai 30, Juni 30, Juli 30, August 30½, September 30½, October 30½, November 30½, December 30½, Januar 31, Februar 31,25, März 31,50, April 31,75. Tendenz: Behauptet.

Bremen, 4. Mai. Kaffee ruhig. Reis sehr fest.

* **Havre**, 4. Mai, 8 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Mai 35,75, September 36,00, December 37,00. Tendenz: Behauptet.

London, 3. Mai, 5 Uhr 35 Min. Kaffee stetig. Santos good average Mai 29 s, Juli 29 s 6 d, September 30 s, December 30 s 6 d. — Thee, Ceylon stetig. — Reis fest.

Magdeburg, 4. Mai. Zucker. Preise für greifbare Rohzucker. Ausschließlich Verbrauchssteuer. Kornzucker, I. Product 88 proc. ohne Sack 10,20—10,45 ₰, Nachprod. 75 proc. ohne Sack 7,65 bis 8,35 ₰ Tendenz: Ruhig. — I. Preise für greifbare Waare. Kirschl. Verbrauchssteuer. Krystallzucker I 20,25—20,87½ ₰, Brodraffinade I. 29,50 ₰, Brodraffinade II 29,25 ₰, Würfelzucker II 24,37½ ₰, gemahlene Raffinade 28,25—28,75 ₰, gemahlene Melis I 28,00 ₰. Tendenz: Ruhig. — II. Börsen-Terminpreise abstrahirt. Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88 proc. s. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirungen. b. Frei an Bord Hamburg. Mai 9,40 ₰ Br., 9,37½ ₰ G., Juni 9,47½ ₰ Br., 9,45 ₰ G., Juli 9,57½ ₰ Br., 9,55 ₰ G., August 9,67½ ₰ Br., 9,65 ₰ G., September 9,70 ₰ Br., 9,67½ ₰ G., October 9,62½ ₰ Br., 9,57½ ₰ G., October-December 9,65 ₰ Br., 9,60 ₰ Geld, November-December 9,67½ ₰ Br., 9,60 ₰ G., December 9,70 ₰ Br., 9,65 ₰ G., Januar-März 9,82½ ₰ Br., 9,77½ ₰ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 4. Mai, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. Mai 9,37½ ₰, Juni 9,45 ₰, Juli 9,55 ₰, August 9,65 ₰, October-December 9,60 ₰, Januar-März 1899 9,77½ ₰.

Hamburg, 4. Mai, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88 proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg. Mai 9,37½, Juni 9,45, Juli 9,55, August 9,62½, October 9,62½, December 9,67½. Stetig.

Paris, 4. Mai. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88 proc. loco 30½ bis 31. — Weißer Zucker ruhig, Nr. 3, per 100 kg., Mai 30½, Juni 30½, Juli-August 30½, September-December 31½.

London, 4. Mai. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96 proc. Javazucker loco 13¼, stetig, Rübenrohzucker loco 12½, stetig.

Amsterdam, 4. Mai. Bancazinn 39½.

London, 4. Mai. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 54½, do. auf drei Monate 55½. Zinn, Straits greifb. 69½, do. auf drei Monate 69½. Zink, gewöhnliche Marken 19½, do. besondere Marken 20. Blei, spanisch 14½, do. englisch 14½.

London, 4. Mai. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 54½, do. auf drei Monate 55½. Zinn Straits greifb. 69½, do. auf drei Monate 69½. Zink gew. 19½, do. besond. 19½. Blei span. 13½, do. engl. 13½.

WTB. **Glasgow**, 4. Mai. Roheisen. Mixed numbers warrants 46 s 3½ d. Tendenz: Stetig.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 4. Mai. Städtischer Schlachtviehmarkt. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 855 Rinder, 2914 Kälber, 1126 Schafe, 5762 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfennigen). Für Rinder, Ochsen: a. vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; b. junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete fehlen; c. mäßig genährte junge und gut genährte ältere fehlen; d. gering genährte jeden Alters fehlen. Bullen: a. vollfleischige, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. mäßig genährte jüngere und gut genährte, ältere fehlen; c. gering genährte fehlen. Färsen und Kühe: a. vollfleischige, ausgemästete Färsen, höchsten Schlachtwerths fehlen; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe, höchsten Schlachtwerthes, höchstens 7 Jahre alt, fehlen; c. ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere fehlen; d. mäßig genährte Färsen und Kühe 43—47; e. gering genährte Färsen und Kühe fehlen. — Kälber: a. Feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 60—63; b. mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 52—58; c. geringe Saugkälber 43—50; d. ältere gering genährte Kälber (Fresser) fehlen. — Schafe: a. Mastlämmer und jüngere Masthammel fehlen; b. ältere Masthammel fehlen; c. mäßig genährte Hammel und Schafe (Märzschafe) fehlen; d. Holsteiner Niederungsschafe fehlen; pro 100 Pfd. Lebendgewicht fehlen. — Schweine: Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proc. Tarabung: a. vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1¼ Jahr alt: 61; b. (Käser) fehlen; c. fleischige Schweine 49—50; d. gering entwickelte 46—48; e. Sauen 43—46. — Verlauf und Tendenz: Bei den Rindern und Schafen war der Umsatz so gering, dass maassgebende Preise nicht festzustellen waren. Der Kälberhandel gestaltete sich schleppend und hinterließ Ueberstand. Der Schweinemarkt verlief ruhig und wird geräumt.

* **Paris**, 2. Mai. Viehmarkt von La Villette.

	Ochsen	Kühe	Stiere	Kälber	Hammel	Fettschweine
Auftrieb . . . Stück	2804	786	838	1399	20 695	3017
Verkauft	2274	719	299	1361	19 216	2592
Durchschnittspreis, kg	1,57	1,27	0,95	1,80	2,1	1,74
I. Qualität . Frcs.	1,44	1,40	0,98	1,90	1,80	1,44
II. „ . . . „	1,28	1,18	0,92	1,74	1,08	1,40
III. „ . . . „	1,12	1,02	0,88	1,54	1,48	1,36
Niedrigster Preis „	0,88	0,82	0,76	1,24	1,20	1,08
Höchster Preis „	1,48	1,42	1,02	2,00	1,92	1,48

Hammelfelle 1,30—6,00. Geschäft ruhig in Schweinen, schlecht in Rindvieh, Kälbern und Hammeln.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
An 2. Mai 5650 t.

Notirungen der Productenbörse zu Chemnitz, 4. Mai.
(Nachdruck verboten.)

Mittags ¾1 Uhr. — Witterung: Schön. — Tendenz: Behauptet.

Getreide. Weizen, fremder 242—252 ₰, do. sächs. 245—250 ₰, Roggen, inländischer 160—162 ₰, do. niederl.-sächs. 174—184 ₰, do. preuss. 174—184 ₰, do. fremder 176—186 ₰. Gerste, Braunwaare, fremde 190—215 ₰, do. Braunwaare, sächsische 175—190, Mahl- und Futterwaare 150—160 ₰. Hafer, preuss. und sächs. 170—180 ₰, sächs. vorzüglich 160—165 ₰, do. fremder 170—180 ₰. Mais, grobkörnig 120—130 ₰, do. Cinquantin 135—140 ₰. Erbsen, Kochwaare 160—180 ₰, do. Mahl- und Futterwaare 140—155 ₰. Alles pro 1000 kg Netto. — Mehl. Kaiser-Auszug 40,75 ₰, Weizenmehl Nr. 00 35,75—38,75 ₰, Nr. 0 34,25—35,25 ₰. Weizenkleie, grob 11,75 ₰, do. fein 11,00 ₰. Roggenmehl Nr. 0 29,00—29,25 ₰, Nr. 1 27,50—27,25 ₰. Roggenkleie 11,75 ₰ pro 100 kg Netto.

Der Vorstand der Productenbörse.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 4. Mai. Spiritus per 100 l. 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgaben Mai 71,70 G., do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben Mai 32,00 G. — Wetter: Regen.

Stettin, 4. Mai. Spiritus loco 32,80 G.

Paris, 4. Mai. (Anfang.) Spiritus fest, Mai 48½, Juni 49, Juli-August 48½, September-December 43½.

Bremen, 4. Mai. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassnillfrei. Loco 5,50 Br. ℔

Köln, 4. Mai. Rüböl loco 57,50, October 55,30. — Schön.

Wien, 4. Mai. Weizen Frühjahr 15,40 G., 15,60 B., Mai-Juni 14,00 G., 14,01 B. — Roggen Frühjahr 9,75 G., 9,80 B., Herbst 7,90 G., 8,08 B. — Mais Mai-Juni 6,28 G., 6,30 B. — Hafer Frühjahr 7,80 G., 7,85 B.

Pest, 4. Mai. Weizen loco weichend, Mai 15,55 G., 15,61 B., Herbst 10,28 G., 10,29 B. — Roggen Herbst 7,92 G., 7,94 B. — Hafer Herbst 5,92 G., 5,95 B. — Mais Mai-Juni 6,00 G., 6,02 B., Juli 6,08 G., 6,10 B. — Kohlrapa August-September 12,45 G., 12,50 B. — Schön.

Amsterdam, 4. Mai. Weizen geschäftslos. — Roggen flau. Mai 204, October 128. — Rüböl loco 29½, Herbst 24½.

Paris, 4. Mai. (Anfang.) Weizen matt, Mai 19,25, Juni 19,25, Juli-August 20,00, September-December 20,50. — Roggen ruhig, Mai 12,00, September-December 13,50. — Mehl bewegt, Mai 62,00, Juni 62,50, Juli-August 61,25, September-December 54,00. — Rüböl ruhig, Mai 56½, Juni 56½, Juli-August 57, September-December 57½. Wetter: Bewölkt.

London, 3. Mai. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. — Leichter Nebel.

London, 4. Mai. Getreide. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22 760, Gerste 8360, Hafer 12 660 Quarters. — Weizen fest, 2 s höher, Verkäufer; Gerste und Hafer ruhig; Mais ruhig, ½ s niedriger; Mehl fester, 1 s höher, Verkäufer. Angekommene Weizenladungen 2—3 s höher, Verkäufer, in Folge der Hinsperrung der Getreidemühle in Frankreich. Von schwimmendem Getreide Weizen 1½ bis ½ s höher, Gerste ruhig, aber stetig, Mais ¼—½ s höher, Verkäufer. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Regnerisches.

New York, 3. Mai. Weizen eröffnete in Folge ungünstiger europäischer Märkte matt und mit niedrigeren Preisen. In weiterem Verlaufe trat auf Nachrichten aus Frankreich über die Aufhebung der Eingangszölle für Getreide eine Steigerung der Preise ein. Schluss fest. Mais anfangs schwach auf erwartete Zunahme in den Ankünften und schwächere Kabelberichte, erholte sich aber später in Folge der Festigkeit des Weizens. Schluss stetig. — Morgen Feiertag.

New York, 4. Mai. Feiertag.

Chicago, 3. Mai. Weizen setzte im Einklang mit New York niedriger ein, steigerte sich aber gegen Schluss auf Deckungen der Baissiers und schloss fest. Mais verlief auf zunehmende Käufe und Deckungen in stetiger Haltung. Schluss stetig. — Nachbörse. Weizen ¼ c niedriger.

Chicago, 4. Mai. (Anfang.) Weizen Juli 96¾. — Mais Juli 34. — Schmalz Mai 5,55.

Neueste Coursberichte.

Dresden, 4. Mai.

Sächsische Staatspapiere etc.

S. Rente 1894	3	94,70	L.-Sch.-Zit.107	3½	100,—	Landw. Pfdbr.	3	92,75
do. 5,3,100	3	94,70	do. 98	4	102,—	do. do.	3½	100,20
Staats-Anl. v. 1866 100Th.	3	96,—	K.S.Landr.-B.	3½	98,25	do. do.	4	—
1869/70/100	3½	100,30	Landesult.-B.	4	102,75	do. Creditb.	3	92,75
1871/72/100	3½	100,30	Krbld. Pfdbr.	3	—	do. do.	3½	100,20
Lpz.-Dr.Pr.69	4	99,80	do. do.	3½	100,30	do. do.	4	101,—

Eisenbahn-Prioritäten.

Anss.-Tepl. 4pr.	—	Bechl. 4p.Pr.1886	101,30	Prag-Duz 4pr.G.	—
Böhm.Nordb.4p.	101,50	Mähr.-Schl. Cent.	—	Kr. Rud. Salzkg.	—
Buschl.Km.I-III	—	Ost.Nordw.Bdp.	—	Lemb.-Czern. stfr.	—

Bank- und Credit-Actien.

Allg. D. Cred.-A.	207,75	Dresdner Bank	162,—	Sächsisch. Bank	131,—
Dresdn. Cred.-A.	135,75	Leipziger Bank	188,—	Sächs. Bodencred.	134,—

Industrie-Actien.

Chemn. Papierf.	155,—	Vetsch.-Wessag.	46,50	Stan. Tchf. n. K.	101,—
Dresdn. Papierf.	180,—	W.u.K.-F.Meißk.	—	Chm.Farb.Kern.	59,—
Hammer. M.-Papf.	95,—	Wa.-M.-F. Union	127,75	Chemn. Act.-Sp.	213,—
Niederschl.Holz	216,—	Zitt. Masch.-Fk.	240,—	Gera Jt.Fr.-A. A	—
Penig.P.-Papierf.	159,—	Zwick.Masch.-F.	118,—	do. do. B	—
Sebnitz. Papierf.	79,—	Balhorn, Bechw.	157,—	D.Cognac-Brenn	129,—
Thodewäsche Papf.	—	Bies. Br. u. Malz	120,—	D. Thonr. u. Co.	180,50
Ver. Mann. Papf.	168,—	Bayer. Brauh.	—	Dr.Hard. u.Sp.-M	204,—
Wesseneb. Papf.	172,—	Brschw.Nat.-Br.	205,50	Dr. Malzf. Klinig	—
D. Strassenb.-G.	167,50	Bruno. Brauer.	—	do. Nahm.-Zerf.	70,—
Dresd.Strassenb.	227,—	Cons. Feldschl.	146,50	do. Fresh.-K.-F.	—
Kette, D.Schl.-G.	72,50	I. Culmb. Exphr.	540,—	Gardinf. Plauen	190,—
S.-B. Dampfsch.	288,—	Culmb. „Bizzi"	183,50	Hotel Bellevue	114,50
Sächs.Strassenb.	—	do. „Petz"	250,—	Leder-Mil.-K.-F.	265,—
Ch. Werke (Zin.)	178,—	Felsenkeller-Br.	670,—	Leim. M.-Ant.-G.	—
do. Wss. Vulkan	79,25	Gambr.-Brauer.	165,—	Mech. Kr.-F. Mw.	—
D.u.Sp.-M.Wiede	81,50	Gerner Bierbr.	—	Trbr.-W.Trenzn	—
D.Gummiahlkug.	179,—	Greiz. Vereinsb.	—	Meinen. Gf. u. Ch.	161,—